

# AfD-Fraktion NRW beantragt Aktuelle Stunde zum Judenhass



Die Bilder von Migranten, die am Abend des 12. Mai in Gelsenkirchen „Scheiß Juden“ brüllten, gingen um die Welt (PI-NEWS berichtete). Die AfD-Fraktion NRW warnte seit langem davor, was viele bis dahin für unvorstellbar hielten.

Doch anstatt nun endlich zu handeln, ergehen sich Medien und Politik in unerträglichen Relativierungen, weil es die „falschen“ Täter waren. Die einzige Partei, die Antisemitismus und Judenhass in Deutschland ehrlich bekämpft und seine Hauptursache beim Namen nennt, ist die AfD.

Die Altparteien sind bereits damit beschäftigt, Nebelkerzen zu werfen, deshalb hat die AfD-Fraktion NRW im Landtag für Donnerstag um 10 Uhr eine Aktuelle Stunde zum Thema „Antisemitische Ausschreitungen in Nordrhein-Westfalen“ beantragt.

Die AfD-Landtagsabgeordneten Sven Tritschler und Helmut Seifen zeigten am 14. Mai bei der Mahnwache vor der Synagoge in Gelsenkirchen gemeinsam mit Enxhi Seli-Zacharias und Thorsten Pfeil von der AfD-Fraktion Gelsenkirchen Flagge (Video oben). Ihre Forderungen sind klar: nicht nur schwammige Worte, sondern sehr konkrete Taten.